

Gemeindebrief

der katholischen Gemeinde Sankt Engelbert
in der Pfarrei St. Barbara Mülheim an der Ruhr
Sonntag, 18. September A. D. 2016



C / 25. SONNTAG i. Jk. – CARITAS-Sonntag

Nr. 38 / 2016

1. Lesung: Am 8, 4-7

2. Lesung: 1 Tim 2, 1-8

Evangelium: Lk 16, 1-13 [16, 10-13]

Miteinander – Füreinander



Ehrenamt in der Gemeindecaritas –

sich einbringen, weil's Freude macht und gut tut

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 18. September A. D. 2016 – 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag 17. 9. 2016

10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift vorgezogene Sonntagsmesse

SONNTAG 18. 9. 2016

CARITAS-SONNTAG 25. SONNTAG im JAHRESKREIS

10.00 Uhr Engelbertuskirche Gemeindemesse

19.00 Uhr Auferstehungskirche Heilig Kreuz **Festmesse zum Patrozinium** [Kirchenchor]

Mittwoch 21. 9. 2016

14.00 Uhr Alter Dümptener Friedhof Trauerfeier / Urnenbeisetzung
[Maria Theresia Leschner]

16.00 Uhr Mariahilfkapelle, Stift Hl. Messe

Freitag 23. 9. 2016

18.30 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta Abendmesse

Samstag 24. 9. 2016

10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift vorgezogene Sonntagsmesse

14.00 Uhr Evang. Johanniskirche Trauung Felix u. Marielena Wiese, geb. Meyer

SONNTAG 25. 9. 2016

26. SONNTAG im JAHRESKREIS

10.00 Uhr Engelbertuskirche Gemeindemesse mit Einführung der Kommunionkinder

19.00 Uhr Auferstehungskirche Heilig Kreuz Abendmesse für Mülheimer Christen

Kollekten

Heute ist die **Caritaskollekte** [50 % für Gemeindecaritas].

Am nächsten Sonntag ist die **Energiekostenkollekte** für die Heizung und Beleuchtung der Kirche und Gemeinderäume.

Kollektenergebnisse:

Soziale Kommunikationsmittel: 195,- € [65 € für Gemeindepublikationen].

Allen Gebern ein herzliches Vergelt's Gott!



Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Frau Maria Theresia Leschner 92 Jahre
Frau Hildegard Friedrichs 94 Jahre

Amtliche Mitteilungen

**Ehrenamt in der Gemeindecaritas –
sich einbringen, weil's Freude macht und gut tut**

Sonntag, 18. September:

CARITAS-SONNTAG 2016

**„Mach dich stark
für Generationengerechtigkeit:“**

Caritas ist Glauben praktisch. „Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts.“ [Bischof Jacques Gaillot, Evreux]

Um das schaffen zu können, ist es uns in den Gemeinden der Pfarrei St. Barbara ein besonderes Anliegen, die **Gemeindecaritas** als **Caritas vor Ort** personell, spirituell und ideell zu stärken.

Dazu startet das Pfarrei-Team „Ehrenamt“ in Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam der Pfarrei, den Gemeindecaritasverantwortlichen vor Ort und der AG „Caritas / Stadtteilentwicklung“ im PEP [Pfarreientwicklungsprozess] ein Kampagneprojekt. Es geht um die **Gewinnung neuer Mitarbeitender in der Gemeindecaritas**.

**Ehrenamt in der Gemeindecaritas –
sich einbringen, weil's Freude macht und gut tut**



Ehrenamt in der Gemeindec Caritas – sich einbringen, weil's Freude macht und gut tut

ist das Leitmotiv und lädt junge, erwachsene und ältere Menschen ein, sich in der Gemeindec Caritas in ihrer Gemeinde praktisch einzubringen.

Was sind Ihre Stärken, Ihre Interessen, Ihre beruflichen oder ganz persönlichen Kenntnisse oder Fähigkeiten, die Sie zusätzlich zu einem Kontingent Ihrer persönlichen Freizeit gern auch ehrenamtlich anbieten können und wollen? Welche Tätigkeiten oder Engagementfelder, die die Gemeindec Caritas betreut bzw. aufbauen möchte, liegen Ihnen?

Feiern Sie mit uns die Liturgie dieses Sonntags, lesen Sie den Flyer und lassen Sie sich durch obiges Bild, das „Logo“ unserer Freiwilligenarbeit, anregen und inspirieren – zum Austausch und Gespräch, zum Nachdenken über Ihre Möglichkeiten und zum Ausfüllen der Bereiterklärung im Flyer.

Ehrenamt in der Gemeindec Caritas – sich einbringen, weil's Freude macht und gut tut



**Unsere Gemeindebücherei –
immer ein interessanter Treffpunkt:**

Unsere Öffnungszeiten:

Wegen „Personalmangels“ bleibt sie heute zu.
Montag: 17 – 18 Uhr



Termine der Kirchenmusik

Mittwoch: 20.00 Uhr Kirchenchöre in Christ König
Freitag: 16.30 Uhr Kinderchor
17.15 Uhr Canticum Novum

Termine dieser Woche



Montag, 19. September

15 Uhr **Bastelkreis** im Gemeindezentrum.

Dienstag, 20. September

TaiChi QiGong – Meditation in der Bewegung
10 – 11.30 Uhr, Sporthalle TV Einigkeit, Wenderfeld 74



Frauenbund – Wanderung

durch den Uhlenhorst; Treffen: 10 Uhr, Hbf

Das **Pastoralteam der Pfarrei** trifft sich um 10 Uhr im Pfarrhaus St. Barbara.

13.45 Uhr **Handarbeitskreis** im Gemeindezentrum.

Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft
15 -17.30 Uhr im Gemeindezentrum.



Gymnastik für Frauen

18.45 Uhr im Gemeindezentrum, 1. Etage

Die **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Mittwoch, 21. September

Um 10 Uhr tritt die **Dekanatskonferenz** in St. Mariae Geburt zusammen.



Frauenbund – Spiele-Nachmittag

um 15 Uhr im Gemeindezentrum.

Freitag, 23. September

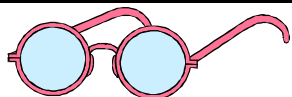
Um 10 Uhr ist das nächste Treffen der **Seelsorger/innen der Eppinghofer Ökumene** im Pfarrhaus.

Samstag/Sonntag, 24./25. September

Koki-Treffen / Vorstellung der Koki

Die Erstkommunionkinder treffen sich am **Samstag** um 10 Uhr im Gemeindezentrum, um sich und ihre Katechetinnen kennenzulernen und erste Erfahrungen miteinander zu machen.

Am **Sonntag** feiern sie gemeinsam die Gemeindec Messe um 10 Uhr in der Engelbertuskirche mit, stellen sich der Gemeinde vor und bitten um die Begleitung ihres Glaubensweg durch das Gebet der Gemeinde.



die Erntedankmesse wieder mit nach Hause zu nehmen oder in / vor der Kirche zu verteilen.

Montag, 26. September

15 Uhr **Bastelkreis** im Gemeindezentrum.

15.00 Uhr Treffen der **Caritasgruppe Heilig Kreuz** im Pastoralen Trauerzentrum Heilig Kreuz.

Erstkommunionvorbereitung 2016/2017

17.30 Uhr erste Gruppenstunde im Gemeindezentrum.



KOLPING

Kolpingfamilie Mülheim-Dümpten
Die Kolpingfamilie in der Pfarrei St. Barbara

Um 19 Uhr ist **Gemeinschaftsmesse** in der Barbarikirche, anschl. **Religionsgespräch** mit Präses Pastor Michael Clemens zum Thema: „Religion fällt nicht vom Himmel – Nachdenklich „Neues“ zu den Ursprüngen des Islam und Qu'ran [Koran].“ Interessierte sind, wie immer, herzlich willkommen!

Dienstag, 27. September

TaiChi QiGong – Meditation in der Bewegung

10 – 11.30 Uhr, Sporthalle TV Einigkeit, Wenderfeld 74

13.45 Uhr **Handarbeitskreis** im Gemeindezentrum.

Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft

15 -17.30 Uhr im Gemeindezentrum.



Gymnastik für Frauen

18.45 Uhr im Gemeindezentrum, 1. Etage

Die **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Mittwoch, 28. September

Um 19.30 Uhr tritt der **Kirchenvorstand** zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Sonntag, 2. Oktober

ERNTEDANKSONNTAG

Am **Sonntag** feiern wir in der Gemeindemesse um 10 Uhr in der Engelbertuskirche **Erntedank**.

Für den Erntedankaltar benötigen wir Obst und Gemüse zur Dekoration. Die Dekoration bitten wir im Anschluss an

Nach-gedacht

Unter dieser Rubrik finden Sie Nachdenkliches in Kommentar, Hintergrundinformation, Streitschrift oder Ironie.

Wie tief kann man sinken?

Alexander Görlach [katholisch.de]über die Rhetorik der CSU

Es ist ein Kreuz mit der CSU. Die Rhetorik wird immer schärfer - gegen Fremdes, gegen Flüchtlinge - und scharf an der Grenze zum Inhumanen. Grenzgänger und Populisten. Es ist gut, dass die bayerischen Bischöfe in der Vergangenheit ebenso wie der Erzbischof von Köln jüngst diese Rhetorik, die zur gesellschaftlichen Spaltung führt, öffentlich gerügt haben.

Die Errungenschaft Konrad Adenauers ist es, zum ersten Mal seit der Reformation Protestanten und Katholiken in einer politischen Partei zusammen geführt zu haben. Damit hat er eine gesellschaftliche Einigung erreicht und eine jahrhundertealte Spaltung überwunden. Die CSU, die das Bayerntum schon von jeher in ein gewisses Spannungsverhältnis zu Restdeutschland setzte, agierte umgekehrt eher als Spaltpilz. Das hat schon immer genervt, wurde aber unter der Rubrik Folklore vom Rest der Bundesrepublik belächelt. In den Attacken gegen die Flüchtlinge hat dies zu einem neuen Tief geführt. Wenn der Generalsekretär dieser Partei im Fernsehen, auf das Asylrecht im Grundgesetz angesprochen, abwiegelt und es relativiert, muss man sich doch die Augen reiben. Wie tief kann man sinken?

Unter der schieren Angst, dass die AfD in Bayern der CSU das Wasser abgraben könnte, übernehmen ihre Akteure wie Markus Söder die Begriffe des Volks und somit des Völkischen wie selbstverständlich in ihren TV-Auftritten. Es ist unnötig zu sagen, dass eine rassistische, völkische Ideologie nicht in Einklang zu bringen ist mit den Lehren des Christentums und unserer heiligen Mutter Kirche. Das Tragische aber ist, dass das Christliche im katholischen Bayern nicht in der Lage ist, Protest zu evozieren, zum Dissidententum zu motivieren - vor allem innerhalb der CSU.

Wo sind die Christenmenschen, die gegen das Unmenschliche, das im Keim der Rhetorik der Herren Scheuer, Söder und Seehofer west, aufbegehren? Es gibt sie nicht mehr. Das politische Christentum ist abserviert von seinen - angeblich - ergebensten Dienern.